

## Protokoll der Sitzung am Freitag, 18.09.2020

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr  
Sitzungsende: 20.10 Uhr  
Ort: Pädagogisches Zentrum der Gesamtschule  
Protokollanten: Amélie Lämmerhirt und Daniel Oelbracht

Anwesende Delegierte: Dominik Budysh, Arda Akbulut, Henrik Giebels, Laura Marienfeld, Matthias Piegeler, Narin Boyraz, Amélie Lämmerhirt, Maïke Frommo (via Skype), Joe Schulz, Tom Wilke, Alexander Klötzer (b.M.)  
[entschuldigt fehlen: Roxy Zambon, Kim Dernbach, Nils Grote]

sowie: Peter Burek (Jugendreferent der Stadt Haan),  
Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)

Gäste: Sylke Jacobs (Haaner Treff), Annette Braun-Kohl (CDU),  
Meike Lukat (WLH), Marek Kasper, Lucio Dröttboom,  
Sarah Wendel (Kordinatorin Kinderparlament)

### **1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Vorsitzender Dominik Budysh begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keine Einwände.

### **2) Protokoll der jüngsten Sitzung**

Es gibt keine Einwände bezüglich des Protokolls der Sitzung im August.

### **3) Wahlen**

#### 3.1) Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden

Die zweite stellvertretende Vorsitzende des Jugendparlaments, Maïke Frommo, legt ihr Amt aus persönlichen Gründen nieder. Sie wird offiziell verabschiedet. Der Vorstand schlägt Amélie Lämmerhirt als Nachfolgerin vor. Sie ist 16 Jahre alt, besucht die Freie Waldorfschule Gruiten und absolviert derzeit ihre erste Legislaturperiode im Jupa. Die Delegierten wählen sie einstimmig (10 x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung). Amélie Lämmerhirt nimmt die Wahl an.

#### 3.2) Wahl eines stellvertretenden Delegierten für den KiJu Rat NRW

Matthias Piegeler legt sein Amt als stellvertretender Delegierter des Haaner Jupa für den Kinder- und Jugendrat NRW nieder. Die Delegierten wählen Nils Grote einstimmig (10x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung) als Nachfolger. Nils Grote nimmt die Wahl an.

## 4) Berichte

Zuerst werden die Ergebnisse der Kommunalwahl 2020 von Dominik Budych präsentiert, danach gratuliert er allen neuen Stadtverordneten zu ihrer Wahl. Ein besonderer Glückwunsch geht an Nadine Lütz und Felix Blossey, die sich lange Zeit im Jupa engagiert haben und nun für die WLH bzw. SPD im Rat sitzen.

Zum Kinder- und Jugendförderplan der Stadt erläutert Dominik Budych kurz den Qualitätsdialog. Das Jugendparlament wird dazu aufgefordert, drei Fragen zu den Leitzielen des Förderplans zu beantworten.

Dominik Budych teilt mit, dass der KiJuRat NRW neue Sprecher gewählt hat.

Anschließend berichtet Dominik Budych über das Innenstadtkonzept für Haan. Er und Roxy Zambon haben an einem Informations-Rundgang teilgenommen. Der Alte Markt soll zuerst neu gestaltet werden. Mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation veranschaulicht Dominik Budych, wie die Planung aussieht. Der Brunnen soll neu gebaut werden, das Karussell verschoben und ebenfalls neu gestaltet werden, außerdem sind neue barrierefreie Wege für Rollstuhlfahrer geplant sowie auch ein neuer Wasserspender und neue Fahrradständer.

### 4a) AG Erstwähler

Dominik Budych berichtet von der Erstwähler-Aktion. Die Arbeitsgruppe setzte sich dafür ein, Jugendlichen ab 16 Jahren die Kommunalwahl näher zu bringen. Dafür startete sie eine Social-Media-Kampagne, in deren Rahmen bei Instagram auf dem Jupa-Account Fotos von einigen Delegierten und ihren Gründen, warum man wählen gehen soll, hochgeladen wurden. Außerdem interviewte die AG die drei Bürgermeister-Kandidaten und lud die Videos auf dem Youtube-Kanal des Jugendparlaments hoch. Die Videos kamen gut an: Insgesamt wurden sie mehr als 2800 Mal aufgerufen. Zusätzlich fand eine Juniorwahl an den Schulen statt, deren Ergebnisse Dominik Budych mit Hilfe einer Präsentation vorstellte. Am Gymnasium wurden darüber hinaus Unterrichtsbesuche durchgeführt, bei denen über die Kommunalwahl informiert wurde.

### 4b) AG Corona-Guide

Matthias Piegeler berichtet von der AG Corona-Guide. Diese Arbeitsgruppe hat sich dazu entschieden, aus dem Corona-Guide einen Ehrenamts-Guide zu machen. Es soll eine Liste entstehen, aus der hervorgeht, wo sich Haaner ehrenamtlich einbringen können. Die ersten Antworten von Organisationen, Vereinen und Verbänden auf eine entsprechende Anfrage des Jupa sind bereits eingegangen.

### 4c) AG Jupa-Pullover

Maike Frommo berichtet, dass die Pullover anthrazitfarben sein werden und das Logo auf der Brustseite rechts oben gedruckt wird. Sobald klar ist, welche Größen gebraucht werden, vergleicht Frommo die verschiedenen Angebote und schließt sich mit Peter Burek kurz, um die Bestellung aufzugeben.

### 4d) AG ÖPNV

Matthias Piegeler berichtet, dass online eine Umfrage zu den Busverbindungen erstellt und zwischenzeitlich optimiert wurde. Die Umfrage auf Google-Basis, die er kurz per Beamer vorstellt, soll in Kürze veröffentlicht werden.

## 4e) AG Website und Social Media

Maike Frommo berichtet, dass die Social-Media-Aktivitäten intensiviert wurden. Auf der Website fehlen derzeit noch die Profile der Delegierten.

## 5) Sachstand zum Antrag auf digitale Arbeitsmöglichkeiten

Dominik Budysh verliest den Antrag des Jupa an den JHA/Rat. Der Antrag wird vom Jupa einstimmig (9x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung) angenommen.

## 6) Sachstand Datenerhebung zum Zustand der Radwege

Das Jugendparlament wurde dazu aufgefordert, Verbesserungsvorschläge bezüglich der Radwege in Haan aufzuschreiben. Frau Braun-Kohl wies in einer Wortmeldung darauf hin, dass es bereits eine Internetseite ([wegededektiv.de](http://wegededektiv.de)) gibt, auf der Vorschläge zur Verbesserung des Radwegenetzes gemacht werden können. Die ersten Hinweise von Delegierten sind bereits eingegangen, das Jupa bleibt in engem Austausch mit Herrn Mering vom Tiefbauamt. Frau Lukat weist darauf hin, dass es ein Konzept gibt, das vor allem die Hauptstraße (B228) einschließt. Die Delegierten sprechen sich einstimmig (10x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung) dafür aus, die Sammlung auszubauen und mit Herrn Mering Lösungen zu erarbeiten. Matthias Piegeler schlägt vor, sich über die Radwege vor den Schulen zu informieren.

## 7) Sachstand Kinderparlament

Matthias Piegeler und Sarah Wendel berichten vom Kipa. Sarah Wendel soll vom Jugendparlament unterstützt werden, indem Delegierte Schulbesuche begleiten. Zudem sollen Diskussionen mit den Schulleitern stattfinden. Außerdem wurde in Zusammenarbeit mit dem Jupa ein Werbevideo für das Kipa gedreht bzw. animiert. Das Video dauert ungefähr dreieinhalb Minuten und soll, nach Absprache, im Laufe der nächsten Woche auf dem Jupa-Kanal bei Youtube veröffentlicht werden. Das Video wird auch in den Grundschulen gezeigt. Da Piegeler fast alles geplant hat, bedankt sich das Jupa bei ihm.

Die erste Kipa-Wahl soll im November 2020 stattfinden. Wahlberechtigt sind alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren, die in Haan leben.

Geplant sind auch noch eine Pressemitteilung und eine Vorstellung des Kinderparlaments in den Ausschüssen.

## 8) Seminar für Delegierte

Der Vorstand berichtet von der Idee, ein Seminar für die Delegierten des Jugendparlaments zu veranstalten. Dabei sollen in einem ersten Teil die verschiedenen Ausschüsse und ihre Arbeit vorgestellt werden. Anschließend steigen die Delegierten ein in eine Diskussion mit Vertretern der Fraktionen aus den jeweiligen Ausschüssen. Die Delegierten beschließen die Organisation des Seminars einstimmig (10x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung).

## 9) Beteiligung am Jubiläum „100 Stadtrechte Haan“

Das Jugendparlament wird sich am o.g. Jubiläum beteiligen und arbeitet dazu bereits einige Ideen aus. Unter anderem soll ein Poetry Slam sowohl als Video auf dem Jupa-Youtube-Kanal hochgeladen werden, als auch als Text im Jubiläumsheft erscheinen. Der Vorschlag wird von den Delegierten einstimmig (9x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung) beschlossen.

## 10) Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung soll stattfinden am Mittwoch, 28. Oktober.

## 11) Verschiedenes

Folgende Termine stehen an:

Donnerstag, 24. September, 17.30 Uhr, Bürgerbeteiligung am Spielplatz Adlerstraße

Dienstag, 29. September, 13.30 Uhr, Bürgerbeteiligung am Spielplatz Sanddornweg

Donnerstag, 1. Oktober, 17 Uhr, Jugendhilfeausschuss

Der Sozialausschuss wird in seiner nächsten Sitzung erneut über die Finanzierung der Taschengeldbörse beraten. Frau Lukat berichtet, dass die Gelder in den Haushalt eingestellt worden seien. Der Antrag dafür soll neu gestellt werden. Es ist geplant, nächstes Jahr in den Schulen für die Taschengeldbörse zu werben.

Dominik Budyk schließt die Sitzung gegen 20.10 Uhr. Die Delegierten bleiben noch für ein kurzes Arbeitstreffen im Saal.